

In unserem
technischen Verlage erschien:

Adressbuch
der
Farben-, Lack-, Firnis- u. Kitt-Industrie
sowie der
Leim- und Klebstoff-Industrie
für Deutschland, Österreich, Ungarn, Tschechoslowakei usw.

Mit einem
Bezugsquellen-Nachweis
VII. Ausgabe
In Ganzleinen RM. 7.— ord.

(Z)

Aus dem Verlage Deutsche Kohlenzeitung Karl Borchardt,
Berlin W 35, übernahmen wir:

Deutsches Kohlenhandels-Adressbuch
700 Seiten Text
Stand 1925, in Ganzleinen RM. 25.— ord.
— Enthält die Anschriften der in etwa 6000 deutschen
Orten ansässigen Kohlenhändler. —

(Z)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin SW 19

**WIE
WIR
ERKENNEN
DIE WELT?**

Soeben erschienen:

(MIT 17 ABBILDUNGEN)

Professor Dr. M. H. Baege

(Z)

Etwas über die „Biologie des Denkens und Erkennens“. Nicht in hochtönender Professorensprache, sondern in klaren, leicht verständlichen Worten spricht Baege fesselnd über die wunderbarsten Vorgänge im menschlichen Hirn, mit interessanten Beispielen, wie sie auch an verschiedenen Tierarten beobachtet worden sind. Ein Buch für wissensdurstige Menschen! — 96 Seiten, broschiert M. 1.50, in Ganzleinen gebunden M. 2.—, mit 35% Rabatt, Partie 11/10. — 4. Buchbeigabe zu den Urania-Monatsheften für Naturerkenntnis und Gesellschaftslehre, Jahrgang 1925/26

Werbematerial siehe Zettell



URANIA-VERLAGS-GESELLSCHAFT M. B. H., JENA

Soeben erschienen!

**„Franziskanische Weise
zu beten“**

Gebete großer Seelen aus dem dreifachen
Orden des heiligen Franziskus

Von Dr. P. Erhard Schlund O.F.M.

Leinen mit Rotschnitt RM. 4.20

Leinen mit Goldschnitt „ 5.20

Leder mit Goldschnitt „ 7.50

Perlen aus dem Schatze franziskanischer Frömmigkeit.

M. Rathgeber schreibt darüber bereits:
„Ein Gebetbuch, das rückhaltlos allgemein empfohlen
werden kann.“

(Z)

Dr. Franz A. Pfeiffer Verlag
München

Aus Anlaß des Städtebau-Kongresses
in Wien erschien:



Josef Schneider

DER TOD VON WIEN

32 Seiten, geheftet 0.75 Mark

In der Broschüre wird die Baupolitik der Gemeinde Wien in den Jahren 1918—1926 objektiv untersucht und kritisiert. Der Autor erkennt in der Steuer- und Baupolitik der Gemeinde Wien die furchtbaren Gefahren für das wirtschaftliche, geistige und kulturelle Leben der Stadt Wien, die tatsächlich zu Tode gewirtschaftet wird, wenn im Wiener Rathaus nicht in letzter Stunde die ganze Wohnungs- und Siedlungspolitik auf eine gesunde und vernünftige Basis umgestellt wird.

(Z)

Architekten, Juristen und alle Verwaltungsbeamten sind Käufer. Rabatt 45% u. Partie 13/12

AMALTHEA-VERLAG